

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0280/22</b> öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	6020
	Amtsleiter/in	Menschdörfer, Jörg
	Telefon	3 05-2340
	Telefax	3 05-2342
E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de	
Datum	30.03.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	19.05.2022	Vorberatung	
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	24.05.2022	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Sanierung der Ostseite der Schröplerstraße zwischen Feselenstraße und Kothauer Straße  
hier: Projektgenehmigung  
(Referent: Herr Hoffmann)

### Antrag:

1. Für die Sanierung der Schröplerstraße wird auf der Basis der beigefügten Entwurfsplanung die Projektgenehmigung erteilt.
2. Die voraussichtlichen Gesamtprojektkosten betragen ca. 642.000 €. Für das Jahr 2022 stehen für den Straßenbau 600.000 Euro unter der HSt. 631500.950000.60 (Schröplerstraße) und für die Straßenbeleuchtung 42.000 Euro unter der HSt. 670000.950000 zur Verfügung.

gez.

Gero Hoffmann  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 642.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 20.000 €	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 631500.950000.60 Tiefbaumaßnahmen, Ortsstraßen Schröplerstraße 670000.950000 Straßenbeleuchtung, Tiefbaumaßnahmen, Erweiterung	Euro:  600.000  42.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt:  von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Bürgerbeteiligung:**

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**     ja                     nein

wenn ja,

<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschrieben
<input checked="" type="checkbox"/> einstufig	<input type="checkbox"/> mehrstufig
Wenn bereits bekannt, in welcher Form und in welchem Zeitraum soll die Beteiligung erfolgen:  Unterrichtung des Bezirksausschusses IV - Südost	

## Kurzvortrag:

### A) Bestehende Situation

Der Zustand der östlichen **Schröplerstraße** (Abschnitt Feselenstraße bis zur Kothauer Straße) ist mit der Note 5 – 6 bewertet. Aufgrund der vorliegenden Schäden (Risse, Flickstellen, defekte Entwässerungsrinnen) muss dringend eine Sanierung durchgeführt werden.

Ursprünglich war eine „Sparsanierung“ vorgesehen, bei der lediglich die Asphaltsschichten erneuert werden sollten. Die Maßnahme wurde im Rahmen der Projektgenehmigung „Sanierungsmaßnahmen 2021“ (V719/20) bereits durch den PLA/FPA genehmigt. Die veranschlagten Kosten beliefen sich damals auf 350.000 Euro. Aufgrund der im Vorfeld durchgeführten Grabungsarbeiten durch die Spartenträger wurde der Untergrund soweit gestört, dass bei dieser Sanierungsmethode mittelfristig wieder mit Rissen und Setzungen gerechnet werden muss. Langfristig betrachtet ist dies jedoch nicht mehr wirtschaftlich, so dass nunmehr ein Vollausbau angestrebt wird.

### B) Projektkosten, Finanzierung und Einnahmen

#### 1. Projektkosten

	Menge	Kosten/Einh	Richtwert in €	Kosten in € gerundet
Straßenfläche	2850m <sup>2</sup>	149	100-150	425.000
Gehwege	1100m <sup>2</sup>	127	90-130	140.000
Beleuchtung	11 St.	3800		42.000
Grünflächen	1200m <sup>2</sup>	25	15-30	30.000
Nebenkosten				5.000
<b>Gesamtbaukosten</b>				<b>642.000</b>

#### 2. Finanzierung

Die voraussichtlichen Gesamtprojektkosten betragen ca. 642.000 €. Für das Jahr 2022 stehen für den Straßenbau 600.000 Euro unter der Hst. 631500.950000.60 und für die Straßenbeleuchtung 42.000 Euro unter HHst. 670000.950000 zur Verfügung.

#### 3. Einnahmen

Die Ausgaben der Sanierungsmaßnahme können nicht auf die Anlieger umgelegt werden.

### C) Darstellung der Baumaßnahme

Die Planung sieht vor, die 6,0m breite Fahrbahn in Asphalt und den 2,30m breiten Gehweg mit Betonpflaster voll auszubauen. Die bestehenden Granitrandsteine werden soweit möglich wiederverwendet. Die Bordhöhe beträgt 6cm.

Ein separater Radweg ist in diesem verkehrsarmen und für den Radverkehr unbedeutenden Straßenabschnitt nicht notwendig. Zudem sind die Platzverhältnisse, insbesondere wegen der bestehenden Baumreihe zu gering. Durch den neuen Straßenbelag ist aber eine deutliche Verbesserung bezüglich des Fahrkomforts hervorzuheben.

Ein Teil des getrennten Rad- und Gehweges an der Feselenstraße sowie der Gehweg und die öffentliche Vorfläche der Garagen bei der Feselenstraße 71 wurden zusätzlich in die Sanierungsfläche mit aufgenommen.

Die Entwässerung erfolgte bisher über die Sinkkästen in den Kanal. Geplant ist, einen Großteil des anfallenden Straßenwassers über die Straßenschulter in den nebenliegenden Grünzug zu versickern. Hierfür wird eine Rasensickermulde angelegt.

Diese Maßnahme leistet einen wertvollen Beitrag zur Thematik „Schwammstadt“.

Im Vorfeld des Ausbaus wird die Straßenbeleuchtung erneuert und mit LED-Leuchtmittel ausgestattet.

#### **D) Durchführung der Baumaßnahme**

Der Baubeginn ist für Juli geplant und soll bis Oktober abgeschlossen sein.

Während der verschiedenen Bauphasen kommt es durch die notwendigen Teil- und Vollsperrungen zu Verkehrsbehinderungen. Die Zufahrt für die Anlieger ist in Absprache mit der Bauleitung möglich.

#### **E) Beteiligung der Fachämter und des Bezirksausschusses**

Die Fachämter sowie Spartenträger wurden bei der Straßenplanung beteiligt.

Der Bezirksausschuss IV – Südost wurde über die Planung informiert.